

**Bewerbungsbogen zur Aufnahme in das Übergangswohnprojekt
der „Anlaufstelle → Kontakt in Krisen e.V.“**

Vor dem Ausfüllen bitte unbedingt das Merkblatt „Ausfüllhinweise“ lesen!

Name, Vorname: _____ Geb.-Datum: _____ Gef.Buch-Nr: _____

z.Zt. inhaftiert / untergebracht in JVA / JA / LKH: _____

Haus/Abteilung/Station: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Zuständiger Abteilungs-/Stationsleiter: _____ Tel.: _____

Zuständige(r) Sozialarbeiter(in): _____ Tel.: _____

Entlassungszeitpunkt¹:

Mein Entlassungszeitpunkt steht fest und ist am: _____

Mein Entlassungszeitpunkt steht **nicht** fest.

1/2-Strafe am: _____ Entlassung zu diesem Datum wahrscheinlich: Ja Nein

2/3-Strafe am: _____ Entlassung zu diesem Datum wahrscheinlich: Ja Nein

Endstrafe am: _____ Entlassung zu diesem Datum wahrscheinlich: Ja Nein

Sonstiges Datum (z.B. „Reststrafe“) zu dem eine Entlassung beantragt und
wahrscheinlich ist (ggf. Erklärung):

Entbindung von der Schweigepflicht²

Hiermit entbinde ich die o.g. JVA / JA oder sonstige Einrichtung von ihrer Schweigepflicht bezüglich aller Daten zu meiner Person, sowie aller Angaben, die mit meiner Inhaftierung und Verurteilung zusammenhängen (z.B. Art und Höhe der Strafe, verwirklichte Tatbestände, Höhe des Überbrückungsgeldes, sonstige Erkenntnisse der JVA / Einrichtung aus dem Strafvollzug oder der Unterbringung) gegenüber der Geschäftsführung/Wohnprojektleitung der „Anlaufstelle → Kontakt in Krisen e.V.“. Die Daten werden lediglich für Zwecke der Verwaltung des Wohnprojektes gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Es gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweils aktuellen Fassung.

_____ den _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Aktuelle Inhaftierung³:

U-Haft

Strafhaft

Maßregelvollzug (§§ 63, 64 StGB)

inhaftiert seit: _____ Höhe der Freiheitsstrafe: _____

verurteilt wegen: _____

Vorinhaftierungen: ____Jahre ____Monate, wegen: _____

Überbrückungsgeld bei Haftentlassung: **nein** **ja** (Höhe ca. €) _____

Noch offene Verfahren: **nein** **ja** (bitte im „Lebenslauf“ angeben.)

Zur Zeit ist ein Rechtsanwalt für mich tätig (z.B. in noch offenen Verfahren oder im Strafvollstreckungsverfahren):

nein **ja** (falls ja, Name und Anschrift):

Allgemeines³:

Ich bin oder war BTM-Abhängig oder Alkoholabhängig

Nein, noch nie **ja** (bitte im „Lebenslauf“ näher erläutern)

ich werde substituiert mit _____

Falls substituiert: Ich möchte nach meiner Entlassung:

weiter substituiert werden → Ich habe bereits einen Substitutionsplatz in Göttingen:

Nein **Ja**, bei: _____

entgiften

Langzeittherapie machen

Ich habe bereits früher in Göttingen gewohnt **nein** **ja** (wann und wo)

Ich möchte nach der Entlassung min. 1 Jahr in Göttingen wohnen bleiben **Ja** **Nein**

Ich werde nach meiner Entlassung voraussichtlich folgende Leistungen erhalten:

ALG I **ALG II** **Grundsicherung (SGB XII)** **Rente** _____
Sonstiges

Lebenslauf⁴:

Für den Lebenslauf bitte ein extra Blatt oder die Rückseite dieses Bewerbungsbogens benutzen. Bitte die Hinweise auf dem vorgehefteten Merkblatt zum Inhalt des Lebenslaufes beachten.

Unterlagen⁵:

Ich habe folgende Unterlagen vom Wohnprojekt erhalten, sie aufmerksam gelesen und verstanden:

1. Merkblatt Entlassungsgeld/Ü-Geld,
2. Einverständniserklärung Entlassungsgeld/Ü-Geld
3. Nutzungsbedingungen/Hausordnung
4. „Meldezettel“
5. Infolyer
6. Wegbeschreibungen

Ich bin mit sämtlichen dort genannten Voraussetzungen/Bedingungen zur Nutzung eines Wohnplatzes bei „Kontakt in Krisen e.V.“ einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass die „Anlaufstelle → Kontakt in Krisen e.V.“ im Bedarfsfall Auskünfte über mich bei der JVA / JA / Einrichtung einholt und dazu die Seite 1 dieses Bewerbungsbogens zum Nachweis der Entbindung von der Schweigepflicht an die JVA in Kopie übersendet. Die Seiten 2 und 3, sowie der Lebenslauf verbleiben ausschließlich in unseren Akten und werden ohne Einverständnis nicht an Dritte herausgegeben.

Ich bewerbe mich hiermit zu den genannten Bedingungen um die Aufnahme in das Wohnprojekt für die Dauer von max. 2 Monaten.

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Raum für Lebenslauf (ggf. auch Rückseite benutzen) :



**Ausfüllhinweise zum Bewerbungsbogen zur Aufnahme in das
Kurzzeitwohnprojekt der
Anlaufstelle → „Kontakt in Krisen e.V.“**

++ Bitte unbedingt vor dem Ausfüllen lesen ++

Entlassungszeitpunkt¹

Wir können Dir nur ein Zimmer zusagen, wenn wir möglichst genau Deinen Entlassungszeitpunkt kennen. Es ist klar, dass es nicht immer auf den Tag genau vorhersehbar ist. Deswegen können in der Regel Abweichungen bis zu 2 Wochen berücksichtigt werden. Längere Abweichungen, bzw. Bewerbungen „auf Verdacht“ mit z.B. einer Zeitangabe: „Ich werde irgendwann in den nächsten 3 Monaten entlassen“ können wir leider nicht berücksichtigen. Warte deshalb bitte mit Deiner Bewerbung bis Dein Entlassungstag halbwegs realistisch vorhersehbar ist. So vermeidest Du, dass wir Dir eine Absage erteilen müssen. Im Zweifelsfall ruf uns an und wir besprechen was möglich ist.

Schweigepflichtsentbindung²

Da wir in aller Regel keinerlei Möglichkeit haben, Dich vor Deinem Einzug bei uns persönlich kennen zu lernen, sind wir darauf angewiesen, auf schriftlichem Wege möglichst viel von Dir zu erfahren, um Dir eine optimale Hilfestellung nach Deiner Entlassung anbieten zu können. Neben diesem Fragebogen und dem Lebenslauf gehört ggf. auch die Einholung von Informationen von der JVA / JA / Einrichtung dazu. Wichtig: Ohne eine Schweigepflichtentbindung der JVA uns gegenüber können wir Dir leider keinen Wohnplatz anbieten. Wir können Dir allerdings versichern, dass es keine prinzipiellen Ausschlussgründe für einen Wohnplatz bei uns gibt, Du also z.B. keinen Platz bekommst, weil Du BTM-Abhängig bist und wir das von der JVA erfahren. Wir entscheiden in jedem Fall individuell!

Allgemeine Angaben³

Die hier – unter³ gemachten Angaben haben keinen Einfluss auf die Zu- oder Absage für einen Wohnplatz. Auch hier gilt: Wir entscheiden individuell!

Lebenslauf⁴

Schreibe bitte etwas über Dich. Wir erwarten keinen Lebenslauf wie bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz, Du musst also z.B. nicht Deinen schulischen oder beruflichen Werdegang im Einzelnen darlegen. Interessant ist z.B., wie es zu Deiner Straffälligkeit kam, wegen welcher Delikte Du verurteilt worden bist, wie oft und wie lange Du schon inhaftiert warst, ob Drogen eine Rolle spiel(t)en, ob Du schon mal Therapie gemacht hast, wo Du vor Deiner Inhaftierung gewohnt und ggf. gearbeitet hast, was Du nach Deiner Entlassung vorhast usw. Vorstehende Punkte sind lediglich Beispiele/Anregungen. Schreib einfach das, was Du für wichtig hältst. Je umfangreicher das Bild ist, dass wir uns von Dir machen können, desto besser.

Unterlagen⁵

In den Dir übersandten Unterlagen findest Du alle relevanten Informationen über das Wohnprojekt, insbesondere die Hausordnung, Nutzungsdauer usw. Mit Deiner Bewerbung erkennst Du die dort genannten Bedingungen an.